

Installationsanleitung NOVA II + IV - Drahtloser Empfänger

Einleitung

Die NOVA II und NOVA IV ADD-ON-Module sind geeignet, bereits bestehende Anlagen via Funk zu erweitern. Die Erweiterung mit den Funk-Modulen kann in zwei Stufen aufgebaut werden.

Standard-Installation: Sie können diese Variante wählen wenn es sich um eine kleine Anlage handelt, mit nur einem Melder pro Zone (Kanal) oder wenn keine Einzelidentifizierung notwendig ist.

Komplett-Installation: Wenn Sie den ARM-Eingang des Moduls mit der Zentrale verbinden, besteht die Möglichkeit, dass auch 24-Stunden-Melder definiert und, falls Sie den DIP-Schalter 2 (SW1) auf ON setzen, alle Melder die im scharfen Zustand ausgelöst haben, angezeigt werden können.

Vorteile des Nova II + IV

- MÖGLICHE FUNKERWEITERUNG FÜR 2 ZONEN (NOVA II) 8 MELDER
- MÖGLICHE FUNKERWEITERUNG FÜR 4 ZONEN (NOVA IV) 16 MELDER
- SPEICHERFUNKTION AKTIVIERBAR
- OPTISCHE UND AKUSTISCHE BESTÄTIGUNG DER PROGRAMMIERUNG
- PROGRAMMIERBARE STÖRUNGSKRITERIEN

Empfänger Anschlußklemme

Ausgänge:

ZONE 1 Alarmsignal für Sender auf Kanal 1 (Relais)
ZONE 2 Alarmsignal für Sender auf Kanal 2 (Relais)

ZONE 3 Alarmsignal für Sender auf Kanal 3 (Relais)
ZONE 4 Alarmsignal für Sender auf Kanal 4 (Relais)

TROUBLE Störungsausgang

Der „TROUBLE“ Ausgang wird aktiviert wenn eine, mit dem SW 2 –Schalter gewählte Funktion (Low Battery, Sabotage, Status und Funküberlagerung) vorliegt.

Eingänge:

ARM Alarmstatus-Anzeige von der Alarmzentrale. Zeigt an, ob die Zentrale im Scharf oder Unscharf Zustand ist.

Die richtige Platzierung des Empfängers optimiert den Wirkungsgrad des Systems.

Empfänger (DIP – Schalter) Beschreibung

- ⇒ Die DIP - Schalter 1, 2 und 3 dienen zur Definition der Grundeinstellung (Nur einmal bei der Installation einstellen).
- ⇒ Die DIP - Schalter 4, 5 und 6 dienen zur Definition der Sender – Typen (Werden nur im Programmier - Modus verwendet).

Bei der Auswahl des Montageortes für den drahtlosen Systemempfänger, sind folgende Punkte zu beachten:

- Halten Sie die Entfernung zwischen dem Empfänger und den Sendern so gering wie möglich.
- Stellen Sie sicher, dass der Empfänger in Relation zu den Sendern zentral positioniert ist.
- Montieren Sie den Empfänger mindestens 1,5 Meter über dem Boden.
- Montieren Sie den Empfänger nicht in der Nähe von leitendem (Metall) Objekten oder Geräten, die Radiofrequenzen erzeugen (Computer, Fernseher, etc.).

Installation der einzelnen Komponenten

1. Funknotrufsender



Dieser Sender ist sofort bereit eingebucht zu werden. Wenn gewünscht können Sie an der Aufhängung am Sender noch die im Lieferumfang enthaltene Halskordel anbringen. So können Sie den Sender bequem und unauffällig unter Hemd oder Bluse versteckt tragen.

1. Schritt:

Setzen Sie den Dip Schalter SW1-7 auf ON, alle anderen auf OFF. Alle LED`S leuchten 1 x auf. Zonen LED 1 blinkt und Kanal LED 1 leuchtet.

2. Schritt:

Betätigen Sie den Taster am Funknotrufsender länger als 5 sec. Nova II/IV bestätigt den Empfang durch ein akustisches Signal; alle LED's leuchten einmal auf. Wird das Signal nicht quittiert, lösen Sie den Sender erneut aus.

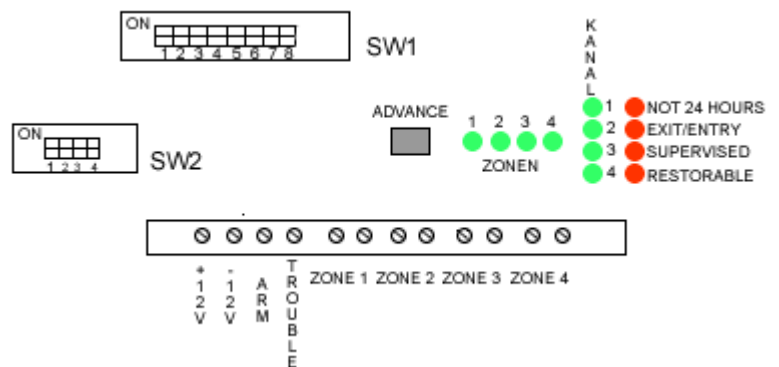
3. Schritt:

Um weitere Funknotrufsender einzulernen, betätigen Sie einmal den Advance Taster am Nova II/IV. Zonen LED 1 blinkt und Kanal LED 2 leuchtet. Bei Blinken beider LED's ist der Kanal belegt.

Sie können die gewünschte Zone und den gewünschten Kanal durch wiederholtes Drücken des Advance Tasters auswählen.

4. Schritt:

Setzen Sie Dip Schalter SW1-7 auf OFF, alle LED's leuchten einmal auf.



2. Funkfernbedienung



Dieser Sender ist sofort bereit eingebucht zu werden. Wenn gewünscht können Sie an der Aufhängung am Sender noch die im Lieferumfang enthaltene Halskordel anbringen. So können Sie den Sender bequem und unauffällig unter Hemd oder Bluse versteckt tragen. Sie können auch den praktischen Gürtelclip an der Rückseite des Senders befestigen und so den Sender einfach an Ihre Hosentasche heften. Dieser Sender kann sowohl als Notrufsender, wie als Fernbedienung verwendet werden. Jede dieser Funktionen muss jedoch einem eigenen Zonenplatz zugewiesen werden.

Weitere Funkfernbedienungen müssen in Zone 1 auf Kanal 1-4 eingelernt werden. Soll mehr als eine Funkfernbedienung eingelernt werden, so ist Dip SW1-4 auf ON zu stellen.

1. Schritt:

(Einsatz nur auf Zone 1 möglich)

Setzen Sie den Dip Schalter SW1-7 auf ON, alle anderen auf OFF. Alle LED`s leuchten 1 x auf. Zonen LED 1 blinkt und Kanal LED 1 leuchtet.

2. Schritt:

Betätigen Sie den Taster an der Funkfernbedienung länger als 5 sec. Nova II/IV bestätigt den Empfang durch ein akustisches Signal; alle LED's leuchten einmal auf. Wird das Signal nicht quittiert, lösen Sie den Sender erneut aus.

3. Schritt:

Um weitere Funkfernbedienungen einzulernen, betätigen Sie einmal den Advance Taster am Nova II/IV. Zonen LED 1 blinkt und Kanal LED 2 leuchtet. Bei Blinken beider LED's ist der Kanal belegt.

Sie können die gewünschte Zone und den gewünschten Kanal durch wiederholtes Drücken des Advance Tasters auswählen.

4. Schritt:

Setzen Sie Dip Schalter SW1-7 auf OFF, alle LED's leuchten einmal auf. Setzen Sie den Dip Schalter SW1-4 auf ON.

3. Funkschlüsselschalter:



Der Funkschlüsselschalter dient dem Scharf- und Unscharfschalten. Drehen des Schlüssels gegen den Uhrzeigersinn sendet ein Unscharfsignal (grüne LED leuchtet auf), drehen des Schlüssels im Uhrzeigersinn sendet ein Scharfsignal (rote LED leuchtet auf) und startet die Verzögerungszeit. Der Funkschlüsselschalter ist gegen Sabotage geschützt. Ein Abheben des Frontdeckels oder ein Abreißen von der Wand löst Sabotagealarm aus.

1. Schritt:

(Einsatz nur auf Zone 1 möglich)

Setzen Sie den Dip Schalter SW1-7 auf ON, alle anderen auf OFF. Alle LED'S leuchten 1 x auf. Zonen LED 1 blinkt und Kanal LED 1 leuchtet.

2. Schritt:

Bei Blinken beider LED's ist der Kanal belegt.

Wählen Sie den gewünschten Kanal auf Zone 1 mit Hilfe des Advance Tasters aus.

3. Schritt:

Stecken Sie den Schlüssel in den Zylinder und drehen Sie ihn bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn, so dass die rote LED aufleuchtet. Halten Sie den Schlüssel in dieser Position.

Nach ca. drei Sekunden blinkt die rote LED im Wechsel mit der grünen LED und der Sender sendet die Einbuchnachricht.

Nova II/IV bestätigt Empfang mit akustischem Signal; alle LED's leuchten einmal auf. Wird das Signal nicht quittiert, lösen Sie den Sender erneut aus.

4. Schritt:

Wiederholen Sie die Schritte für die anderen Funkschlüsselschalter die im System eingesetzt werden sollen (max. 4 Stk.).

5. Schritt:

Setzen Sie den Dip Schalter SW1-7 auf OFF und SW1-4 auf ON.

4. Funkkontaktsender



Der Funkkontaktsender dient der Überwachung von Fenster und Türen. Er kann einerseits als Öffnungsmelder mittels dem integrierten Magnetkontakt betrieben werden, andererseits können externe (potentialfreie/spannungslose) Kontakte, wie z.B. Öffnungsmelder, Glasbruchmelder, Erschütterungsmelder, an diesen Melder angeschlossen werden. Auch eine Kombination der beiden beschriebenen Varianten ist möglich.

Vorbereitende Maßnahmen:

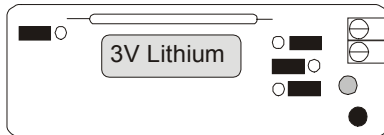
Öffnen Sie den Sender, indem Sie an der Seite von der LED einen Schlitzschraubendreher zwischen Deckel und Boden einführen, diesen vorsichtig drehen und damit den Deckel vom Boden abheben.

Nehmen Sie die sich im Melder befindliche 3V-Lithium Batterie aus der Plastikhülle und setzen Sie diese ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polarität.

Der Melder kann in drei Varianten betrieben werden:

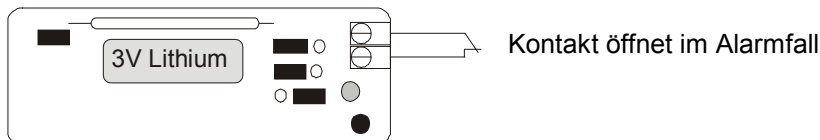
- a) **Integrierter Öffnungsmelder**, keine zusätzlich angeschlossenen externen Kontakte (z.B.: als Öffnungsmelder bei Fenstern und Türen)

Stellen Sie hierzu die Steckbrücken gemäß folgender Darstellung ein:



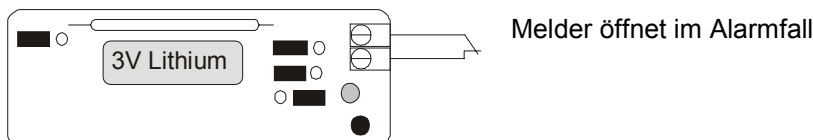
- b) **nur externe Kontakte**, der integrierte Öffnungsmelder wird nicht verwendet (z.B.: Überwachung mittels verdrahteter Erschütterungs- und Glasbruchmelder)

Stellen Sie hierzu die Steckbrücken gemäß folgender Darstellung ein und schließen Sie die / den externen Kontakt entsprechend an:



- c) **Integrierter Öffnungsmelder plus zusätzliche externe Kontakte** (z.B.: Kombination aus Öffnungs- und Glasbruchmelder)

Stellen Sie die Steckbrücken gemäß folgender Darstellung ein und schließen Sie die externen Melder entsprechend an:



Wird der integrierte Öffnungsmelder verwendet (Var a und c) muss der Melder im Öffnungsbereich des Fensters/Tür befestigt werden. Dabei gilt:

- Wird der Melder oben am Fenster befestigt, ist ein Kippen des Fensters nur bei deaktivierter Überwachung möglich.

Zum Einlernen des Melders gehen Sie wie folgt vor:

1. Schritt:

Setzen Sie den Dip Schalter SW1-7 auf ON, alle anderen auf OFF.
Alle LED'S blinken einmal. Zone 1 LED blinkt und Kanal LED 1 leuchtet.

2. Schritt:

Wählen Sie den gewünschten Kanal und Zone mit Hilfe des Advance Tasters aus.
Bei Blinken beider LED's ist der Kanal belegt.

3. Schritt:

Schliessen Sie den Deckel des Funkkontaktsenders.
Nova II/IV bestätigt Empfang mit akustischem Signal; alle LED's leuchten einmal auf.

4. Schritt:

Wiederholen Sie die Schritte für die anderen Funkkontaktsender, die im System eingesetzt werden sollen

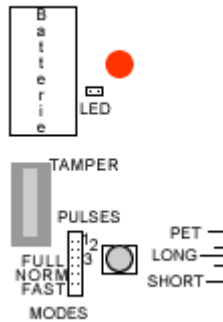
5. Schritt:

Setzen Sie den Dip Schalter SW1-7 auf OFF.

5. Funkbewegungsmelder



Der Funkbewegungsmelder registriert schnelle Wärmebewegung in einem Raum. Der Melder sollte in einer Höhe von 2.30m in den Raum hineinblickend montiert werden. Darüber hinaus sollte er nicht auf potentielle Wärmequellen (Faxgerät, Radiatoren, Fenster, Kamine, etc.) gerichtet sein. Am besten wird er in der Ecke eines Raumes befestigt. Achten Sie darauf, dass er nicht von Vorhängen oder anderen Gegenständen verdeckt wird.



Vorbereitende Maßnahmen:

Öffnen Sie den Melder mit Hilfe eines Schraubendrehers an der Unterseite und lösen Sie den Gehäusedeckel von der Gehäuseunterschale. Nehmen Sie die sich im Melder befindliche 3V-Lithium Batterie aus der Verpackung und setzen Sie diese ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polarität.

1. Schritt:

Setzen Sie den Dip Schalter SW1-7 auf ON, alle anderen auf OFF.
Alle LED'S blinken einmal, Zone 1 LED blinkt und Kanal LED leuchtet.

2. Schritt:

Bei Blinken beider LED's ist der Kanal belegt.
Wählen Sie die gewünschte Zone und den gewünschten Kanal mit Hilfe des Advance Tasters aus.

3. Schritt:

Schliessen Sie den Deckel des Funkbewegungsmelders.
Nova II/IV bestätigt den Empfang mit einem akustischen Signal; alle LED's leuchten einmal auf.

4. Schritt:

Wiederholen Sie die Schritte für die anderen Funkbewegungsmelder die im System eingesetzt werden sollen.

5. Schritt:

Setzen Sie den Dip Schalter SW1-7 auf OFF.

6. Funkrauchmelder



Der Funkrauchmelder hat eine Überwachungsfläche von ca. 40qm innerhalb eines Raumes. Er detektiert Rauch nach dem optischen Prinzip. Er wird stets unter der Zimmerdecke befestigt. Mittels integrierter Alarmsirene wird im Falle eines detektierten Rauches nicht nur die Funkalarmzentrale informiert, sondern es erfolgt auch ein lautstarker Alarm durch den Melder selbst.

Vorbereitende Maßnahmen:

Öffnen Sie den Batterieschacht auf der unteren Seite des Melders.

1. Schritt:

Setzen Sie den Dip Schalter SW1-7 auf ON, alle anderen auf OFF.
Alle LED'S blinken einmal. Zone 1 LED blinkt und Kanal LED 1 leuchtet.

2. Schritt:

Bei Blinken beider LED's ist der Kanal belegt.
Wählen Sie die gewünschte Zone und den gewünschten Kanal mit Hilfe des Advance Tasters aus.

3. Schritt:

Legen Sie die beiden, im Lieferumfang enthaltenen, 3V Lithium Batterien in den Funkrauchmelder ein.
Nova II/IV bestätigt den Empfang mit einem akustischen Signal; alle LED's leuchten einmal auf.
Wird das Signal nicht empfangen, entfernen Sie die Batterien für ca. 10 sec. und setzen Sie sie erneut ein.

4. Schritt:

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für die anderen Funkrauchmelder die im System eingesetzt werden sollen.

5. Schritt:

Setzen Sie den Dip Schalter SW1-7 auf OFF.

Alarmsensibilität testen

Über die LED lässt sich die Ansprechschwelle des Funkrauchmelders wie folgt testen:

1. Den Test-Knopf 2 Sekunden drücken. Sobald der Test startet wird die LED 1 – 9 mal blinken.
2. Anzahl der Blinkimpulse zählen und mit untenstehender Tabelle vergleichen.

Zahl der Impulse	Empfindlichkeit	Hinweis	Fehlerbeseitigung
1	0	Hardwarefehler	Melder reset und erneuter Test. Melder ersetzen.
2,3	0	Melder zu wenig empfindlich	Reinigen, reset und neuer Test. Melder ersetzen.
4	3.1	Normal	-
5	2.6	Normal	-
6	2.1	Normal	-
7	1,6	Normal	-
8,9	N/A	Zu empfindlich	Rauchkammer sauber und richtig geschlossen?

7. Funkglasbruchmelder (akustisch):



Der akustische Funkglasbruchmelder erkennt die beim Glasbruch typischer Weise entstehenden akustischen Frequenzen. Mittels integriertem Mikrofon hört er so in den Raum hinein und kann ganze Glasflächen in einem Radius von ca. 6 Meter überwachen.

Vorbereitende Maßnahmen:

Öffnen Sie den Melder und nehmen Sie die sich im Melder befindliche 3V-Lithium Batterie aus der Verpackung. Setzen Sie unter Beachtung der Polarität die Batterie ein. Der Melder wurde bereits vom Werk aus so vorkonfiguriert, dass Sie keine weiteren Einstellungen vorzunehmen brauchen.

1. Schritt:

Setzen Sie den Dip Schalter SW1-7 auf ON, alle anderen auf OFF
Alle LED'S blinken einmal. Zone 1 LED blinkt und Kanal LED 1 leuchtet.

2. Schritt:

Bei Blinken beider LED's ist der Kanal belegt.
Wählen Sie die gewünschte Zone und den gewünschten Kanal mit Hilfe des Advance Tasters aus

3. Schritt:

Schließen Sie den Deckel des Funkglasbruchmelders.
Nova II/IV bestätigt den Empfang mit einem akustischen Signal; alle LED's leuchten einmal auf.

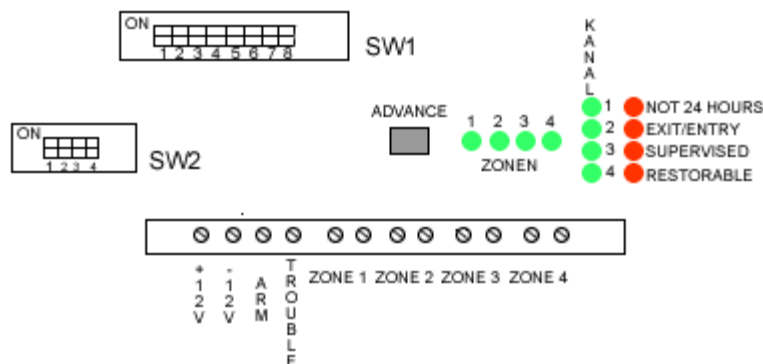
4. Schritt:

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für die anderen Funkglasbruchmelder die im System eingesetzt werden sollen.

5. Schritt:

Setzen Sie den Dip Schalter SW1-7 auf OFF.

Anschlussbelegung



Die DIP - Schalter SW1-7 und SW1-8 dienen zur Definition der Betriebsart des Empfängers.

DIP-Schalter SW1	Funktion	Off	On
1	Anzeige-Modus	Impuls	Dauer
2	Aktive Ausgänge	High (N/C)	Low (N/O)
3	Zustandsanzeige	High	Low
4	Mehrere Funksender für Scharf /Unscharffunktion	Nein	Ja
5	Eingang / Ausgang	Nein	Ja
6	24 Stunden	Ja	Nein
7	Siehe nächste Seite		
8	Siehe nächste Seite		

Anfangseinstellung (SW 1)

DIP-Schalter 1 – Anzeige-Modus

- ⇒ Auf „OFF“ setzen, um die Nummer eines Senders und die Art der Meldung für ca. 2 Sek. anzuzeigen.
- ⇒ Auf „ON“ setzen, um die Anzeige zu speichern.

DIP-Schalter 2 – Aktive Ausgänge

- ⇒ Auf „OFF“ setzen, wenn N / C (Normal geschlossen) Ausgänge gewünscht werden.
- ⇒ Auf „ON“ setzen, wenn N / O (Normal offen) Ausgänge gewünscht werden. (Offen im Normalzustand).

DIP-Schalter 3 – Zustandsanzeige

- ⇒ Auf „OFF“ setzen, für „low aktiv“ im scharfen Zustand.
- ⇒ Auf „ON“ setzen, für „low aktiv“ im unscharfen Zustand.

Sender Definition

DIP-Schalter 4 – Verbesserte Scharf/Unscharffunktion

- ⇒ Auf „ON“ setzen, falls Sie mehrere Funksender (NOVA42) zum Schalten einer Zone verwenden.

DIP-Schalter 5 – Eingangs /Ausgangsverzögerung

Not Connected

DIP-Schalter 6 – 24 Stunden

Auf „OFF“ setzen, um den Sender als 24 Stundentype zu definieren.

Betriebsarten

DIP-Schalter 7	DIP-Schalter 8	Betriebsmodus
Off	Off	Normal
On	Off	Programmierung
Off	On	Kommunikationstest
On	On	Anwendungstest

SW 2-Schalter

legt die Störungskriterien fest.

DIP- Schalter 1- auf „ON“ setzen um die „Low Battery“ zu aktivieren

DIP- Schalter 2- auf „ON“ setzen um die „Sabotage“ zu aktivieren

DIP- Schalter 3- auf „ON“ setzen um die Statusmeldung zu aktivieren

DIP- Schalter 4 –auf „ON“ setzen um die Funküberlagerung zu aktivieren

Programmier- Modus

An dem Empfänger Nova IV können bis zu 16 Sender angeschaltet werden, jeder mit seiner werkseitig vergebenen Identifikations - Nummer. Diese Nummer kann vom Errichter geändert werden oder belassen bleiben.

Schritt 1

Setzen Sie den Empfänger in den Programmier-Modus.
Alle LED's blinken. Die Kanal + Sender-LED's blinken.

Schritt 2

Drücken Sie den ADVANCE-Taster um Kanal 1/Sender 1 auszuwählen.
Kanal 1-LED blinkt, Sender 1-LED leuchtet ständig.

Achtung !!!

Falls der Speicher bereits Senderdaten enthält, blinken die Kanal- und Sender-LED's in schnellem Rhythmus.

Schritt 3

Setzen Sie die DIP-Schalter 4, 5 und 6, je nach Sender-Type.

Schritt 4

Setzen Sie den Empfänger auf Programmier-Modus (Nur für PIR-Melder).

Halten Sie den Schalter des Senders für mehr als 3 Sekunden gedrückt, um eine Programmiernachricht zu senden. Alle LED's blinken und der Summer wird für 2 Sek. aktiviert. Die Kanal-LED und die Sender-LED blinken, die Senderdaten wurden registriert.

Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für jeden weiteren Sender.

Achtung !!!

Falls der Empfänger nach der Programmierung im Programmier-Modus verbleiben sollte, kehrt er nach 3 Stunden automatisch in den Normalmodus zurück.

Programmiermodus Löschen

Um Senderdaten aus dem Speicher zu löschen, unternehmen Sie bitte folgende Schritte:

Schritt 1

Drücken Sie den ADVANCE-Taster bis die gewünschte Kanal- und Sender LED leuchtet.
Sendernummer ist jetzt ausgewählt.

Schritt 2

Drücken Sie nun gleichzeitig den Schalter des Sabotagekontaktes und den ADVANCE-Taster für 2 Sekunden. Alle LED's blinken und der Summer wird für 2 Sek. aktiviert.
Danach blinkt die Kanal-LED und die Sender-LED leuchtet ständig.
Die gespeicherten Senderdaten wurden gelöscht.

Wiederholen sie die Schritte 1 und 2 für jeden weiteren Sender bei dem Sie die Daten löschen möchten.

Anwendungs-Test-Modus

Zur Überprüfung, ob der Empfänger die Sendereinstellungen registriert hat, führen Sie bitte folgende Schritte aus:

Schritt 1

Setzen Sie die DIP-Schalter auf Anwendungs-Test-Modus (Schalter 7 und 8 auf „ON“).
Alle LED's blinken, danach leuchten die Kanal+Sender+Programm(rot) LED's.

Schritt 2

Wiederholen Sie diesen Vorgang um zu dem nächsten Sender zu gelangen (Sender 1 einmal drücken, Sender 2 zweimal drücken usw.).

Achtung !!!

Falls beim Drücken des ADVANCE-Tasters keine LED leuchtet, wurde dieser Sender nicht programmiert.

Kommunikations-Test-Modus

Überprüfen Sie die Kommunikationsqualität zwischen Sender und Empfänger, durch die Ausführung folgender Schritte:

Schritt 1

Setzen Sie die DIP-Schalter auf Kommunikations-Test-Modus (Schalter 7 auf „OFF“, Schalter 8 auf „ON“). Alle LED's leuchten kurz auf, danach werden sie gelöscht.

Schritt 2

Lösen Sie am Sender ein Alarmsignal aus.

Die LED's des angesprochenen Kanals und Senders leuchten kurz auf und der Summer ist aktiviert.

Wiederholen Sie Schritt 1 für jeden weiteren Sender den Sie testen möchten.

Normalmodus

Um den Empfänger für den routinemäßigen Betrieb in Normalmodus zu setzen, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

Schritt 1

Setzen Sie den Empfänger auf Normalmodus (DIP-Schalter 7 und 8 auf „OFF“). Alle LED's blinken einmal, danach werden sie gelöscht (Standby).

Schritt 2

Wenn der Empfänger Signale eines Senders erkennt, zeigt er die Sendernummer kurz an (falls der DIP-Schalter 1 auf „OFF“ gesetzt wurde). Falls der DIP-Schalter 1 auf „ON“ gesetzt wurde, wird eine Daueranzeige erfolgen.

Achtung !!!

Der FUNKKONTAKTSENDER und der FUNKRAUCHMELDER sind mit „restorale“ Sender ausgestattet . Falls diese aktiviert werden, bleiben die Zonenausgänge (Relais) solange geöffnet, „Offen“ bis eine Rückmeldung von dem Sender erfolgt.

Normalmodus – Speicheranzeige

Das System kann bis zu 10 Ereignisse speichern. Falls mehrere Ereignisse gleichzeitig auftreten und eine Anzahl von LED's leuchten, verfahren Sie wie folgt, um die Ereignisse zu identifizieren.

Schritt 1

Drücken Sie den ADVANCE-Taster. Die LED's blinken einmal. Die letzte Meldung wird automatisch angezeigt.

Schritt 2

Drücken Sie den ADVANCE –Taster nochmals. Der nächste Sender wird identifiziert (Kanal-LED leuchtet, Sender-LED leuchtet und Ereigniss-LED leuchtet).

Achtung:

Um die gespeicherten Daten zu löschen; setzen Sie den Empfänger kurz in den Programmier- oder Löschmodus.

Um die Ereignisspeicher-Anzeige zu verlassen, halten Sie den ADVANCE- Taster für ca. 3 Sek. gedrückt.

Falls der ADVANCE -Taster im Lösch-Modus innerhalb von 60 Sek. nicht betätigt wird, schaltet der Empfänger automatisch in Normalmodus zurück.

Technische Daten

Betriebsspannung:	12V DC, 50mA max.
Empfängertyp:	SAW Stabilisiert Superheterodyne
Anzahl der Code:	16.000.000 Code
Dimensionen:	
Länge:	146 mm
Höhe:	90 mm
Tiefe:	42 mm
Gewicht:	200 gr.
Betriebstemperatur:	0°C bis 50°C